Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 416. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 18. Juni 1887.**

Deutschland.

Berlin, 17. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Major a. D. von Natzmer, bisher Commandeur der 11. Infanterie-Brigade, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe; dem Obersten z. D. Malisius, bisher Bezirks-Commandeur des 1. Bataillons (Posen) 1. Posenschen Landwehr-Regiments Nr. 18, und dem Oberst-Lieutenant z. D. von Schweinichen, bisher Bezirks-Commandeur des 2. Bataillons (Ostrowo) 4. Posenschen Landwehr-Regiments Nr. 59, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife und Schwertern am Ringe; dem Major a. D. Köhnemann, bisher im 5. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 48, und dem Rechtsanwalt und Notar, Justiz-Rath Alexander Schmidt zu Altona, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Oberst-Lieutenant z. D. Menningen, bisher Bezirks-Commandeur des 2. Bataillons (Pr. Holland) 7. Ostpreußischen Landwehr-Regiments Nr. 44, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Rector der städtischen höheren Töchterschule zu Landsberg a. W., Jungck, dem Eisenbahn-Stationsvorsteher Lückmann zu Bonn, bisher zu Neviges im Kreise Mettmann, und dem Castellan im Auswärtigen Amt, Hausinspector Krüger, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem pensionirten Polizei-Sergeanten Jensen zu Hamburg, bisher zu Plön, und dem Haus- und Kleingrundbesitzer Dieter zu Zützschdorf im Kreise Querfurt, bisher Schäfer auf dem Rittergut Frankleben im Kreise Merseburg, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Domvicar Johann Wilhelm Alexander Schnütgen in Köln zum Domherrn bei der Metropolitankirche daselbst ernannt.

Dem Dolmetscher bei dem kaiserlichen Consulat zu Amoy (China), Dr. Merz, ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für die Dauer der Vertretung des beurlaubten kaiserlichen Consuls Dr. Gabriel die Ermächtigung ertheilt worden, bürgerlich giltige Eheschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen, einschließlich der unter deutschem Schutz lebenden Schweizer, vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden.

Die Central-Direction des Instituts für Archäologische Correspondenz hat die Herren: Dr. Botho Gräf aus Berlin, Dr. Arthur Schneider aus Leipzig, Dr. Hermann Winnefeld aus Ueberlingen und Dr. Franz Winter aus Braunschweig zu Stipendiaten des Instituts in der Abtheilung für classische Archäologie, und den Herrn Dr. Johannes Ficker aus Sohland a. d. Spree zum Stipendiaten des Instituts für geistliche Archäologie für das Jahr 1887 gewählt, und diese Wahlen sind seitens des Auswärtigen Amtes bestätigt worden.

Dem Docenten für Ingenieurwissenschaften an der königlichen technischen Hochschule in Aachen, Dr. Philipp Forchheimer, ist das Prädicat Professor beigelegt worden. — Der Rechtsanwalt Woldeck von Arneburg zu Lauenburg i. Pomm. ist zum Notar für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, mit Anweisung seines Wohnsitzes zu Lauenburg i. Pomm., und der Rechtsanwalt Uth in Hanau zum Notar für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kassel, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Hanau, ernannt worden. (R.-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 16. d. M. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern, von Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung genehmigte der Bundesrath, dem Antrage der königlich sächsischen Regierung gemäß, daß die in § 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. October 1878 vorgesehenen Anordnungen für die Stadt und den Bezirk der Amtshauptmannschaft Leipzig auf die Dauer eines weiteren Jahres getroffen werden. Die Vorlagen, betreffend die einheitliche Bezeichnung der Fahrwasser und Untiefen in den deutschen Küstengewässern, und, betreffend die Dechargirung der Rechnung der Kasse des Rechnungshofes für 1885/86, wurden den zuständigen Ausschüssen zur Vorberathung überwiesen. Einer Eingabe wegen gesetzlicher Regelung des Gewerbes der Rechtsconsulenten, einer Eingabe betreffend den Erlaß eines Verbots der Tanzvergnügungen an Sonn- und Festtagen und einem Gesuch wegen Erweiterung der täglichen Arbeitszeit jugendlicher Arbeiter in Teppichwebereien beschloß die Versammlung, keine Folge zu geben. Dem Innungsverbande „Deutscher Tapezierer-Bund" in Leipzig wurde seinem Antrage entsprechend auf Grund des § 104 h der Gewerbe-Ordnung die Befugniß beigelegt, unter seinem Namen Rechte, insbesondere Eigenthum und andere dingliche Rechte an Grundstücken zu erwerben, Verbindlichkeiten einzugehen, vor Gericht zu klagen und verklagt zu werden. Endlich wurde beschlossen, daß auf Grund des Gesetzes, betreffend die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen je eine Berufsgenossenschaft der land- und forstwirthschaftlichen Betriebe für das Großherzogthum Sachsen-Weimar, das Herzogthum Sachsen-Meiningen, das Herzogthum Coburg und das Herzogthum Gotha zu bilden sei.

[Marine.] S. M. Schiffsjungenschulschiff „Luise", Commandant Corvetten-Capitän Büchsel, ist am 16. Juni cr. in Korsör eingetroffen und beabsichtigt, am 21. desselben Monats wieder in See zu gehen. — S. M. Cadettenschulschiff „Niobe", Commandant Capitän zur See Aschenborn, ist am 16. Juni cr. in Cowes (England) eingetroffen und beabsichtigt, am 22. dess. M. wieder in See zu gehen. — Der Dampfer „Preußen" mit dem Ablösungs-Commando für S. M. Kbt. „Wolf" ist am 16. Juni cr. in Suez eingetroffen und hat an demselben Tage die Weiterreise fortgesetzt. — Der Dampfer „Hohenstaufen" mit dem Ablösungscommando für S. M. Kreuzer „Adler" ist am 16. Juni cr. in Antwerpen eingetroffen und beabsichtigt, am 18. dess. Mts. die Weiterreise fortzusetzen.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Dem Oberlandesgerichtsrath Fischer in Königsberg ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Der Oberlandesgerichtsrath Hanow in Posen ist gestorben. — Versetzt sind: die Amtsrichter Ziehm in Treptow a. T. an das Amtsgericht in Angermünde und Bork in Neurode an das Amtsgericht in Reinerz. — Der Amtsrichter Winter in Biedenkopf ist gestorben. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichts-Assessoren Dr. Herrmann und Dr. Haase bei dem Landgericht I in Berlin, Dr. Domizlaff bei dem Landgericht in Hannover, Tücksen bei dem Amtsgericht in Apenrade, Schenk bei dem Amtsgericht in Schönebeck und Bayerthal bei dem Landgericht in Frankfurt a. M. — Der Rechtsanwalt und Notar Justizrath Röpell in Danzig ist gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Weißweiler und Riekelen im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, Hirschfeld, Koch, von Jecklin, Dr. Mühlig und Dr. Hugo Neumann im Bezirk des Kammergerichts, Kuznitzky, Sachse und Dr. Schoeps im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Dierickx, Dr. ter Meulen, Effing, Ferdinand Meyer und Bange im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Dr. Raatz und Hugo Lehmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Irmler, von Alvensleben und Pauli im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Dittmar und Dr. Rosenbohm im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, von Ibell und Großmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Cramer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Stieber und Carl Koppe behufs Uebertritts zur Communalverwaltung, und Ziemann behufs Uebertritts in die Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung.

Provinzial-Zeitung.

* **Beuthen,** 17. Juni. [Zwangshaft wegen Zeugnißverweigerung.] Der Mitarbeiter an der „Oberschl. Grenz-Ztg.", Herr Paul Dombek in Beuthen, wurde, wie das erwähnte Blatt heute meldet, am Dinstag, an welchem Tage die über ihn verhängte Haftstrafe ihr Ende erreichte, zu abermals 14 Tagen Haft verurtheilt, weil er bei seiner Weigerung, seinen Gewährsmann zu nennen, abermals verblieb.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 17. Juni. Die Frau Prinzessin Wilhelm hat heute früh mit dem ältesten Prinzen in Begleitung des Kammerherrn von Mirbach und der Gräfin Brockdorf, die Reise nach London angetreten.

Koburg, 17. Juni. Der Herzog ist heute nach England abgereist.

Rom, 17. Juni. Der deutsche Botschafter Graf Solms wird am Montag behufs Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens in feierlicher Audienz vom Könige empfangen werden.

London, 17. Juni. Unterhaus. In Folge des von Smith am 10. Juni eingebrachten Antrages, wonach alle am 17. Juni, Abends 10 Uhr, nicht erledigten Amendements und Artikel der irischen Strafrechtsbill ohne weitere Debatte zur Abstimmung gebracht werden sollen, verließen heute Abend 10 Uhr die Parnelliten den Saal. Hierauf wurde Artikel 6 mit 332 gegen 163 Stimmen angenommen. Nach dieser Abstimmung kehrten auch die Parteifreunde Gladstones nicht wieder in den Sitzungssaal zurück, worauf sämmtliche Artikel ohne Abstimmung angenommen wurden.

Petersburg, 17. Juni. Das Gesetzblatt veröffentlicht den jüngst abgeschlossenen, zunächst bis 10. Juli 1891 laufenden russisch-rumänischen Handelsvertrag, welcher für russische Pferde, Schafe, Ziegen, Fische, Caviar, Rohleder, Hanfstricke und Petroleum besondere rumänische Einfuhrzölle stipulirt. Diverse russische Producte, wie: Weizenmehl, Roggenmehl, Wachs, Seife, Stearinkerzen, Wollengewebe, Rohleinewand, Papier, Bauholz, Holzgegenstände 2c. unterliegen keiner Minimalbesteuerung nach den von Rumänien mit anderen Staaten abgeschlossenen oder noch abzuschließenden Conventionaltarifen.

London, 17. Juni. Der Castle-Dampfer „Methven Castle" ist gestern auf der Heimreise von Capetown abgegangen und der Castle-Dampfer „Garth-Castle" ist gestern auf der Ausreise in Capetown angekommen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 18. Juni.

* **Oesterr. Rentengeschäfte.** Wie die „V. Z." meldet, begab sich Director Mauthner von der Creditanstalt nach Berlin, um in Angelegenheit der Rentenoperation mit den deutschen Mitgliedern der Rothschildgruppe zu conferiren und den Zeitpunkt der Uebernahme sowie der Emission der von der ungarischen Finanzverwaltung noch zu beschaffenden 32 Mill. Fl. festzustellen.

* **Mexikanische Finanzen.** Nachdem die vor mehreren Monaten in London gepflogenen Verhandlungen wegen Contrahirung einer neuen mexikanischen Anleihe resultatlos geblieben sind, soll man sich, wie die „H. B. H." mittheilt, mit der Absicht tragen, an den deutschen Markt zu appelliren und es soll ein Unterhändler behufs Einleitung der Besprechungen bereits nach Berlin gegangen sein. Das Blatt bemerkt hierzu, es glaube kaum, dass der deutsche Geldmarkt ausreichendes Vertrauen zu den Finanzen Mexikos besitzt, um der Regierung dieser Republik die Aufnahme eines Anlehens zu ermöglichen.

* **Jute-Industrie.** In der Mittwoch in Berlin stattgehabten Versammlung des Vereins Deutscher Jute-Industrieller wurde, nach der „B. B.-Z.", constatirt, dass sämmtliche Werke reichlich beschäftigt und seit der letzten Versammlung bedeutende Lieferungsgeschäfte zu Stande gekommen sind. Man glaubt deshalb auf ein lebhaftes und lohnendes Geschäft für den Herbst rechnen zu können. Die gegenwärtigen Preise für Garne und Gewebe wurden unverändert beibehalten. Der Frage der Errichtung eines Rohjute-Marktes in Hamburg, die vorläufig ventilirt wurde, will man ehestens näher treten, und wurde zu diesem Zwecke eine persönliche Orientirung über die Marktverhältnisse in den Productionsdistricten vorgeschlagen. — Die nächste Vereinsversammlung soll im Monat August in Hamburg stattfinden.

* **Türkische Finanzen.** Die allgemeinen Rein-Einnahmen der Staatsschulden-Verwaltung aus den abgetretenen Einkünften beliefen sich im Mai ausschliesslich der von der Tabaksregie geleisteten Zahlung auf 68 210 Pfund Türkisch gegen 68 928 Pfund Türkisch im entsprechenden Monat des Vorjahres.

* **Gründung einer russischen Fabrik in Amerika.** Aus New-York wird der „Voss. Ztg." gemeldet: Eine russische Eisenfabrik wird unweit Pittsburg gebaut. Es ist die erste russische Fabrik, die jemals in Amerika gegründet wurde.

Ausweise.

* **Gotthardbahn.** Officiell. Die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn betrugen im Mai für den Personenverkehr 335 000 Frcs. (im April 340 000 Frcs.), für den Güterverkehr 615 000 (im April 620 000 Francs), zusammen 950 000 Frcs. (im April 960 000 Frcs.). Die Betriebsausgaben betrugen im Mai 380 000 Frcs. (im April 375 000 Francs). Demnach Ueberschuss 570 000 Frcs. (im April 585 000 Frcs.). Der Betriebsüberschuss im Mai 1886 betrug 470 000 Frcs.

Concurseröffnungen.

Buchhändler F. A. Wiegand in Bremen. — Buchhändler Wilhelm Bronheim in Dortmund. — Kaufmann Friedrich Albert Hoffmann in Leipzig. — Jos. Bade in Wiesbaden. — Kammerpächter Wilhelm Mussaeus in Dümmerstück.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: B. J. Pitsch zu Myslowitz, Inhaber Bernhard Pitsch. — „Gorkauer Societätsbrauerei" zu Gorkau hat eine Zweigniederlassung in Waldenburg i. Schl. errichtet. — Salomon Jaffe zu Krotoschin. — Gabriel Werner zu Borek. — M. Werner's Nachfolger, A. Tölg zu Patschkau. — Burghardt u. Schröter zu Breslau, Gesellschafter Kaufmann Hermann Burghardt und Tischlermeister Joseph Schröter.

Gelöscht: Siegfried Peschke zu Myslowitz. — Löbinger u. Kamm zu Beuthen O.-S. — Moritz Götze zu Waldenburg. — Lippmann Mugdan u. Hirsch Lissner zu Kempen.

Procura. Gelöscht: Theodor Dorendorff für die „Wilhelmshütte" zu Eulau u. Waldenburg.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 17. Juni, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 33, 25. Credit mobilier 292, —. Spanier neue $67^{7}/_{8}$. Banque ottomane 512. Credit foncier 1381. Egypter 378, —. Suez-Actien 2033. Banque de Paris 745. Banque d'escompte 472, —. Wechsel auf London 25, 20. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 364. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 395. Fest.

London, 17. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier $67^{5}/_{8}$. 5% priv. Egypter $97^{7}/_{8}$. 4% unif. Egypter 75. 3% garant. Egypter $100^{5}/_{8}$. Ottomanbank $10^{3}/_{8}$. Suez-Actien $80^{1}/_{2}$. Canada Pacific $63^{7}/_{8}$. Silber —. Platzdiscont 1%. Ruhig.

London, 17. Juni, Nachm. 5 Uhr 30 Min. Preussische Consols 106. Consols $101^{11}/_{16}$. Convert. Türken $14^{5}/_{8}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $96^{5}/_{8}$. Italiener 99. 4% ungar. Goldrente $81^{7}/_{8}$. 4% unific. Egypter 75. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10^{3}/_{8}$. Silber $43^{15}/_{16}$. Lombarden —.

Frankfurt a. M., 17. Juni, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 229, —. Franzosen $181^{1}/_{4}$. Lombarden —. Galizier $166^{1}/_{8}$. Egypter 75, 80. 4% Ungar. Goldrente 81, 60. Gotthardbahn 104, 60. 80er Russen 83, 30. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 200, 90. Türken —, —. Edison —, —. 4% russische innere Anleihe —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 17. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 367. Pariser Wechsel 80, 716. Wiener Wechsel 160, 55. Reichsanleihe 106, 20. Oest. Silberrente 65, 90. Oest. Papierrente 65, 10. 5% Papierrente 77, 40. 4% Goldr. 90, 60. 1860er Loose 114, 40. 1864er Loose 272, —. Ung. 4% Goldrente 81, 40. Ung. Staatsloose 214, —. Italiener 98, 30. 1880er Russen 83, 20. II. Orient-Anleihe 56, 30. III. Orient-Anleihe 57, 30. 4% Spanier 66, 90. Egypter 75, 70. Neue Türken 14, 60. Böhmische Westbahn $224^{5}/_{8}$. Central-Pacific 113, 40. Franzosen $180^{7}/_{8}$. Galizier $165^{7}/_{8}$. Gotthard-Bahn 104, 10. Hess. Ludwigsbahn 96, 80. Lombarden $70^{1}/_{2}$. Lübeck-Büchener 158, 30. Nordwestbahn $129^{1}/_{4}$. Credit-Actien $227^{3}/_{8}$. Darmstädter Bank 139, 40. Mitteld. Creditbank 95, 20. Reichsbank 135, 90. Disconto-Commandit 200, 10. 5% serb. Rente 80, 50. Still.

Neue Serben 83, 60. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 94, 80. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4^{1}/_{2}$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 109, 20. Unterelbische Prioritäts-Actien 96, 60.

Privatdiscont $2^{3}/_{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $227^{1}/_{2}$. Franzosen $180^{1}/_{2}$. Galizier 166. Lombarden $70^{1}/_{2}$. Gotthardtbahn 104, 40. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —. 4% ung. Goldrente —. Türken —, —.

Hamburg, 17. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $66^{1}/_{4}$. Oesterr. Goldrente 91. Ungar. Goldrente $81^{1}/_{2}$. 1860er Loose 115. Italienische Rente $98^{1}/_{2}$. Credit-Actien $227^{3}/_{4}$. Franzosen $452^{1}/_{2}$. Lombarden 175. 1877er Russen $98^{1}/_{8}$. 1880er Russen $82^{1}/_{4}$. 1883er Russen 107. 1884er Russen $92^{1}/_{2}$. II. Orient-Anleihe $54^{1}/_{2}$. III. Orient-Anleihe $55^{1}/_{4}$. Laurahütte $69^{1}/_{2}$. Nordd. Bank 144. Commerzbank $122^{1}/_{2}$. Marienburg-Mlawka $47^{1}/_{4}$. Mecklenburger Fr. Fr. $137^{1}/_{8}$. Ostpreussische Südbahn $62^{3}/_{8}$. Lübeck-Büchener $158^{1}/_{2}$. Gotthardbahn $103^{3}/_{4}$. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank 162. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Disconto-Commandit 200. Disconto $2^{3}/_{8}$%. Still.

Unterelbe-Prioritäts-Actien $96^{1}/_{2}$.

Gold in Barren 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, 25 Br., 128, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 31 Br., 20, 26 Gd., London kurz 20, 37 Br., 20, 32 Gd., London Sicht 20, 38 Br., 20, 35 Gd., Amsterdam 167, 70 Br., 167, 30 Gd., Wien 159, 75 Br., 157, 75 Gd., Paris 80, 35 Br., 80, 05 Gd., Petersburg 182, 50 Br., 179, 50 Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Leipzig, 17. Juni. [Schluss-Curse.] 3procent. sächs. Rente 91,00 4procent. sächs. Anleihe 104,70. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 127,00. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. B. 86,90. Böhm. Nordb.-Actien 100,90. Graz-Köflacher Eisenb.-Actien 89,25. Leipziger Creditanst.-Actien 171,25. Leipziger Bank-Actien 133,50, Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 102,00. Sächsische Bank-Actien 113,40. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 218,00. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 84,25. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 78,75. Zuckerraffinerie Halle-Actien 103,50. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 138,00. Oesterr. Banknoten 160,50.

Amsterdam, 17. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64^{1}/_{4}$, do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $64^{5}/_{8}$, do. April-October verzl. $65^{1}/_{8}$. Oesterr. Goldrente 89. 4% ungar. Goldrente $80^{1}/_{4}$. 5% Russen von 1877 $99^{1}/_{8}$. Russ. grosse Eisenbahnen $116^{1}/_{8}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $53^{3}/_{8}$. Conv. Türken $14^{1}/_{2}$. $3^{1}/_{2}$% holländ. Anleihe $99^{1}/_{8}$. Russische Zollcoupons $1,90^{1}/_{2}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $86^{3}/_{4}$. Marknoten 59, 20. Londoner Wechsel kurz 12, $06^{1}/_{2}$. Wiener Wechsel —, —, Hamburger Wechsel —, —.

Petersburg, 17. Juni, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	14.	17.	Cours vom	14.	17.
Wechsel London 3 M.	$21^{11}/_{16}$	$21^{9}/_{16}$	Russ. 6% Goldrente	$191^{1}/_{2}$	$191^{1}/_{2}$
do. Hamburg 3 M.	$184^{3}/_{4}$	$183^{3}/_{4}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	170	$170^{1}/_{4}$
do. Amsterdam 3 M.	$109^{5}/_{8}$	109	Grosse Russ. Eisenb.	$269^{1}/_{4}$	$269^{1}/_{2}$
do. Paris 3 M.	$228^{1}/_{4}$	$227^{1}/_{2}$	Kursk-Kiew-Actien	380	380
$^{1}/_{2}$-Imperials	9 06	9 13	Petersb. Discontobk..	793	788
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$266^{1}/_{2}$	264	Warsch. Discontobk..	—	300
do. 1866er Pr.-Anl.*	$244^{3}/_{4}$	243	Russ. Bank für ausw. Handel	330	$326^{1}/_{2}$
do. 1873er Anleihe	$166^{1}/_{4}$	$168^{1}/_{4}$	Petersb. intern. Hdlsbk.	529	521
do. II. Orient-Anl..	$99^{3}/_{4}$	$99^{7}/_{8}$			
do. III. Orient-Anl.	$100^{3}/_{4}$	$100^{1}/_{2}$			

Neue 4proc. innere Anleihe $83^{7}/_{8}$. Petersb. Privat-Handelsbank 441.

Privatdiscont $4^{1}/_{2}$%. * Gestempelt.

Newyork, 17. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94^{7}/_{8}$. Wechsel auf London 4, $83^{3}/_{4}$. Cable transfers 4, $85^{1}/_{4}$, Wechsel auf Paris 5, $21^{7}/_{8}$. 4% fund. Anl. 1877 $129^{3}/_{8}$. Erie-Bahn $32^{7}/_{8}$. Newyork-Centralbahn 112, —. Chicago-North-Western-Bahn $121^{3}/_{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $11^{3}/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans $10^{11}/_{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6^{5}/_{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6^{5}/_{8}$. Rohes Petroleum $5^{7}/_{8}$. Pipe line Certificats $62^{7}/_{8}$. Mehl 3, 60. Rother Winterweizen loco $92^{3}/_{4}$, Weizen per Juni $92^{5}/_{8}$, per Juli $88^{1}/_{4}$, per Sept. $87^{5}/_{8}$. Mais (old mixed) $47^{1}/_{2}$. Zucker (Fair raffining Muscovados) $4^{7}/_{16}$. Kaffee Rio nom. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 10, do. Fairbanks 7, 10. do. Rothe u. Brothers 7, 10. Speck (short clear) nom. Getreidefracht 2

Hamburg, 17. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, aber ruhig, holsteinischer loco 185—190. Roggen loco still, mecklenburgischer loco 132,00–138,00, russischer loco still, 98,00—102,00 Hafer flau. Gerste ruhig. Rüböl still, loco 47. Spiritus ruhig, pr. Juni 28 Br., pr. Juli-August 28 Br., pr. Septbr.-Octbr. $28^{1}/_{4}$ Br., pr. Nov.-Decbr. $27^{3}/_{4}$ Br. Kaffee geschäftslos, Umsatz — Sack. Petroleum matt, Standard white loco 6,10 Br., 6,00 Gd., pr. August-December 6,35 Gd. — Wetter: Prachtvoll.

Posen, 17. Juni. Spiritus loco ohne Fass 65, 50, pr. Juni 65, 50, pr. Juli 65, 50, pr. August 65, 70, pr. September 65, 00. Gekündigt — Liter. Fest.

Liverpool, 17. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport — Ballen.

Liverpool, 17. Juni, Vorm. 11 U. 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August $5^{61}/_{64}$ Käuferpreis, August-Septbr. $5^{31}/_{32}$ do., December-Januar $5^{1}/_{2}$ Verkäuferpreis.

Liverpool, 17. Juni, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 55 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 37 000, desgl. für Speculation 8000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 43 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 6000, wirklicher Export 9000, Import der Woche 27 000, davon amerikanische 11 000, Vorrath 847 000, davon amerikanische 626 000, schwimmend nach Grossbritannien 195 000, davon amerikanische 7000 Ballen.

Manchester, 17. Juni, Nachm. 12r Water Taylor $6^{1}/_{4}$, 30r Water Taylor $8^{3}/_{4}$, 20r Water Leigh $7^{5}/_{8}$, 30r Water Clayton $8^{1}/_{2}$, 32r Mock Brooke $8^{3}/_{8}$, 40r Mule Mayoll $8^{1}/_{4}$, 40r Medio Wilkinson $9^{3}/_{8}$, 32r Warpcops Lees 8, 36r Warpcops Rowland $8^{3}/_{8}$, 40r Double Weston $9^{1}/_{8}$, 60r Double courante Qualität $12^{1}/_{4}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Fest.

Petersburg, 17. Juni, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 75, per August 43, 00. Weizen loco 12, 50. Roggen loco 7, 10. Hafer loco 3, 60. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 25. — Wetter: Heiter.

Wien, 17. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 9, 20 Gd., 9, 25 Br., per Herbst 8, 28 Gd., 8, 33 Br. Roggen per Juni-Juli 6, 70 Gd., 6, 75 Br., per Herbst 6, 62 Gd., 6, 67 Br. Mais per Juni-Juli 5, 82 Gd., 5, 87 Br., per Juli-August 5, 90 Gd., 5, 95 Br. Hafer per Juni-Juli 5, 77 Gd., 5, 82 Br., per Herbst 6, 07 Gd., 6, 12 Br.

Pest, 17. Juni, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Herbst 7, 94 Gd., 7, 96 Br. Hafer per Herbst 5, 74 Gd., 5, 76 Br. Mais per Juni-Juli 5, 57 Gd., 5, 59 Br., per Juli-August 5, 64 Gd., 5, 66 Br. Kohlraps per August-September 12 3/8—12 1/2. — Wetter: Schön.

Paris, 17. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Juni 26, 25, per Juli 25, 90, per Juli-August 25, 60, per Septbr.-Decbr. 24, 30. Roggen behauptet, per Juni 15, 50, per Septbr. December 14, 25. Mehl ruhig, per Juni 57, 50, per Juli 57, 40, per Juli-August 57, 25, per September-December 54, 25. Rüböl ruhig, per Juni 55, 50, per Juli 55, 75, per Juli-August 56, 25, per Septbr.-December 57, 50. Spiritus behauptet, per Juni 42, 50, per Juli 42, 50, per Juli-August 42, 50, per September-December 41, 00. — Wetter: Schön.

London, 17. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 11760, Gerste 400, Hafer 44660 Qrt.

Weizen und Mehl zu Gunsten der Käufer, alle übrigen Artikel träge, angekommene Weizenladungen stetig; Stadtmehl 24 bis 34, fremdes 25 1/2—36.

London, 17. Juni. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Prachtvoll.

London, 17. Juni. Wollauction. Tendenz fest, gute Betheiligung.

Amsterdam, 17. Juni. Bancazinn 61 3/4.

Antwerpen, 17. Juni, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco 15 bez. und Br., per Juni 15 Br., pr. August 15 3/8 Br., pr. Septbr.-Decbr. 15 7/8 Br. — Ruhig.

Bremen, 17. Juni. Petroleum (Schlussbericht) schwach. Standard white loco 6, 00 Br.

Marktberichte.

* **Berliner Wollmarkt,** 17. Juni. (Originalbericht I.) Am 15. d. Abends betrugen die Bestände in Berlin incl. der alten Vorräthe und der neuen Zufuhren an deutschen Wollen 845 326 Ko., an Colonialwollen 617 800 Ko., zusammen 1 463 126 Ko., mithin 29 262,52 Ctr. gegen 44 647,31 Ctr. im Vorjahre um dieselbe Zeit. Angemeldet zur Lagerung in die Zelte des alten Viehhofes in der Brunnenstrasse, dem eigentlichen Wollmarkts-Terrain, sind bis jetzt ca. 14 000 Centner gegen 9505 Ctr. in 1886 und 10 690 Ctr. in 1885. Die Einlieferungen gehen bis jetzt langsam, doch dürften bei Beginn des Marktes, soweit sich bisher übersehen lässt, mehr Wollen zum Verkauf gestellt werden, als in irgend einem der Vorjahre. Produzenten haben weniger angemeldet, als Händler, die auf dem Landsberger und Stettiner Markte viel gekauft haben in der Hoffnung, hier bessere Preise zu erzielen. Ob diese Hoffnung sich realisiren wird, bleibt abzuwarten. Von den Stadtlägern ist noch nichts zu berichten.

* **Wolle.** Warschau, 17. Juni. Die Zufuhren betragen bis jetzt 40500 Pud gegen 51613 Pud im Vorjahre. Die Kauflust dauert fort. Preise für hochfeine und feine Wolle unverändert, für mittelfeine 90 bis 97, für mittel 70 bis 85, für ordinäre 55 bis 65 Thaler. Drei Viertel der vorhandenen Waare sind verkauft, so dass man heute die gänzliche Räumung des Marktes erwartet.

Berlin, 17. Juni. [Producten-Bericht.] Wenn auch die auswärtigen Berichte eine gewisse Beruhigung erkennen lassen, so sind sie doch keineswegs geeignet, die entschiedene Festigkeit zu begründen, die am hiesigen Markt im Handel mit Weizen und Roggen heut zur Geltung gelangt ist. Abgesehen von den Terminen alter Ernte, die wenig verändert blieben, hat ersterer circa 1 1/2 M. im Werthe gewonnen, während letzterer ca. 1 M. höher bezahlt wurde. Die Ursache dieser Festigkeit ist schwer zu ergründen; einiger Kauflust gegenüber zeigte sich das Angebot sehr vorsichtig, doch war die Haltung zuletzt matter. Im Effectivhandel hat sich nichts verändert. Gekünd.: Weizen 100 To., Roggen 1050 To. — Hafer loco und auf Lieferung blieb ruhig. — Roggenmehl hat kaum mehr als gestrige Preise bedungen. Gekündigt 750 Sack. — Rüböl musste, weil die Kauflust schwach blieb, abermals eine Kleinigkeit im Werthe nachgeben. — Spiritus wurde heut überwiegend realisirt und schliesst nach festem Beginn matt und etwas billiger als gestern.

Weizen loco 176—193 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni und Juni-Juli 191 1/2—190—190 1/4 Mark bez., Juli-August 180 1/4 bis 181—180 1/2 M. bez., September-October 172 1/2—173—172 1/4 Mark bez., October-November 173—173 1/2—173 M. bez., Novbr.-Decbr. 173 3/4 bis 174—173 1/2 M. bez. — Roggen loco 124—128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni, Juni-Juli und Juli-August 126 1/2—127—126 1/2 Mark bez., September-October 131 1/4—132—131 1/2 Mark bez., October-November 132—133—132 1/2 Mark bez. — Mais loco 105—114 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni und Juni-Juli 104 Mark, September-October 106 M., October-November 107 Mark bez. — Gerste loco 105 bis 190 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 94—132 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 107—114 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 107—114 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 117—125 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 112 bis 116 Mark ab Bahn bez., Juni-Juli und Juli-August 95 1/2 Mark nom., September-October 101 M. bez., October-November — Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 140 bis 200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 108 bis 125 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00 bis 23,50 M., Nr. 0: 23,50—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,50 bis 18,50 Mark, Nr. 0 und 1: 17,75 bis 16,75 M. bez., Juni 17,65 M. bez., Juni-Juli 17,65 M. bez., Juli-August 17,65 Mark bez., September-October 17,90 M. bez., October-November 18 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 48,5 Mark, Juni 49,4 M., September-Oct. 49,8—49,6 M. bez., October-November 50,0—49,8 Mark bez.

Petroleum loco Septbr.-Octbr. 21,8 M., October-November 22,0 M., Novbr.-Decbr. 22,2 Mark.

Spiritus loco ohne Fass 67,4—66,6 M. bez., Juni und Juni-Juli 67,3 bis 67,7—66,8 Mark bez., Juli-August 67,3—67,7—66,8 M. bez., August-September 67,2—67,4—66,5—66,6 Mark bez., September-October 66,5 bis 66,7—66,2—66,3 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 17,25 M., Juni und Juni-Juli 17,10 Mark, September-October 17,50 Mark.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,20 M., Juni und Juni-Juli 17,00 M., Septbr.-Oct. 17,50 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 191 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 126 1/2 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17,65 Mark pro 100 Kilo.

Hamburg, 17. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juni 27 3/4 Br., 27 1/2 Gd., per Juni-Juli 27 3/4 Br., 27 1/2 Gd., per Juli-August 27 3/4 Br., 27 1/2 Gd., per August-Sept. 28 Br., 27 3/4 Gd., per Sept.-Octbr. 28 Br., 28 Gd., October-Nov. 27 1/2 Br., 27 1/4 Gd., November-December 27 1/2 Br., 27 1/4 Gd., December-Januar 27 1/2 Br., 27 1/4 Gd. — Tendenz: Ruhig.

\# **Breslau,** 18. Juni. 9 1/2 Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ruhig, Preise bei schwacher Zufuhr unverändert.

Weizen fest, per 100 Kilogramm weisser 18,60—18,90—19,25 Mark, gelber 18,50—18,90—19,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,20—12,80—13,00 Mark feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten leichter verkäuflich, per 100 Kilogramm 9,00—11,00 Mark, weisse 13,00—14,00 Mark.

Hafer matt, per 100 Kilgramm 9,70—10,00—10,50 Mark.

Mais begehrter, per 100 Kilogramm 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—15,50 Mk. Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogramm 14,00—14,50—15,00 M.

Wicken in matter Haltung, per 100 Klgr. 10,50—11,00—11,50 Mk.

Lupinen billiger erhältlich, per 100 Kilogr. gelbe 8,50—9,00 M. blaue 7,75—8,50 Mark.

Oelsaaten ohne Angebot und gefragt.

Schlaglein schwach angeboten.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Mehl fest, per 100 Kilogramm Weizen fein 27,50—28,75 Mark, Roggen-Hausbacken 19,50—20,00 M., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,50—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 24,00—28,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 17., 18.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 16°,2	+ 13°,6	+ 9°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	751,9	751,9	752,4
Dunstdruck (mm)	6,4	5,7	6,4
Dunstsättigung (pCt.)	47	49	74
Wind	N 2.	N. 2	NW. 2.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,2.
Wärme der Oder (C.)			+ 15,9

Nachts Regen.

Breslau. Wasserstand.

17. Juni. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 4 m 2 cm. U.-P. — m 58 cm.
18. Juni. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 94 cm. U.-P. — m 44 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 17. Juni 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 16.	vom 17.
20 Frcs.-Stücke	16,165 bz	16,155 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,35 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,55 bz	160,60 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,25	160,25
Russ. Noten 100 R.	182,95 bz B	182,80 bz
Russ. Zollcoupons	321,75à80 bz	321,80à90 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,10 bzB	106,20 B
Preuss. Consols	4	vsch	106,00 B	106,00 bzB
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	99,80 bzB	99,80 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,60 bz	102,50 B
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,90 G	103,90 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 G	99,75 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,25 G	103,20 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,90 B	101,90 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	99,75 bz	99,75 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,75 bzB	97,50 bzG
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	— —	98,00 bzG
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,20 G	101,30 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,10 G	104,10 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,60 B	103,60 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	99,30 G	99,40 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,00 bz	91,00 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	96,20 bzG	96,20 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	96,20 bzG	96,20 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	91,40 G	91,50 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,00 G	109,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,70 G	101,70 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,70 G	101,70 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	101,25 G	101,60 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	99,50 G	99,25 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,50 G	114,50 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,00 G	109,25 G
dto. dto. III.	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,70 bzG	100,70 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	114,25 G	114,40 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,30 G	106,30 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,30 G	106,30 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,50 G	114,30 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,50 G	114,50 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112,20 G	112,70 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,30 B	102,30 B
dto. dto. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	96,80 bz	96,75 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	115,90 G	115,90 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,75 G	110,70 G
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	100,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3 1/2	vsch.	97,50 G	97,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	102,25 G	102,50 ebzB
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,40 G	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 B	103,80 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,70 G	110,60 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,40 G	101,30 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	109,90 bzG	109,10 bzB
Egypter	4	1/5 1/11	75,80 bz	75,70 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,30 bz	98,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,60 bzB	90,70 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	65,20 bz	65,20 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	66,20 bzB	66,10 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	57,30 bz	57,30 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	53,90 bz	54,00 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,75 bzB	105,90 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,50 bzG	94,50 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 bz	101,90 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,50 bz	97,60 G
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	91,90 bz B	91,90 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83,30à40 bz	83,30 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	109,90 bzB	109,90 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,50 bz	97,40à50 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,80 bz	91,70 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	57,40 B	57,10à20 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	56,50 ebzB	56,30à40 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	57,50 bz	57,30 bz B
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	48,90 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,30 bz	86,30à40 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,10 bzG	91,10 G
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	96,90 B	96,80 B
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,00 bzG	84,50 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	89,75 ebzB	89,60 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,50 bzG	104,30 G
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	— —	14,50 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	73,00 G	73,25 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,40 bz	81,50 bz
dto. dto. kleine	[illegible]	1/1 1/7	81,60 bz	81,70 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Ungar. Papierrente	5	1/1 1/7	70,80 bzG	70,90 G
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,50 bzG	80,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	81,80 bzG	81,80 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	80,80 bzG	80,80 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,30 bz	135,40 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,00 bz	135,80 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	30,90 G	21,10 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,10 bz	95,40 B
Bukarester Loose	—	—	31,50 B	31,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	130,50 ebzG	131,00 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	132,60 bz	132,60 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,90 bz	49,90 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	104,50 bzB	104,50 B
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	102,80 bz	102,40 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	198,30 bz	198,30 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	292,50 bz	291,60 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	189,70 bz	189,60 B
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	122,75 G	123,60 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,60 bzB	24,50 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	— —	16,10 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	284,90 bz	285,50 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	114,50 bzG	114,30 bz
dto. dto. von 1864	—	—	273,90 B	273,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,20 B	156,10 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	154,40 G	154,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	97,25 G	97,40 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	150,00 B	150,25 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	138,50 bzB	138,25 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,50 B	30,20 bzG
Ungarische Loose	—	—	213,25 bz	213,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Berlin-Dresden	0	0	1/4	56,30 G	56,30 G
Breslau-Warschau	1 2/3	1 1/2	1/1	58,00 bz	59,10 G
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	112,25 G	112,40 bzB
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	106,50 G	106,80 bzG
Nordhausen-Erf.	4 2/3	3 1/6	1/1	106,00 bzG	105,80 G
Oberlaus. (Klf. F.)	3 1/3	2 3/4	1/1	93,90 G	94,00 G
Ostpr. Südbahn	5	2	1/1	105,40 bzG	105,90 bzG
Saalbahn	3	3 1/2	1/1	106,00 bzG	106,40 bzG
Weimar-Gera	2 2/3	2 5/6	1/1	87,90 bz	87,75 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Aachen-Jülich	6	6 1/4	1/1	142,75 G	143,00 G
Aachen-Mastricht	2 1/4	1 7/8	1/1	49,75 bz	49,75 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	23,00 G	23,20 B
Dortmund-Gronau	2 1/2	2 1/2	1/1	68,75 bzG	68,80 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	37,80 bzG	36,80 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	5 1/2	6	1/1	108,50 bzG	108,50 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	218,30 G	218,30 G
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	157,25 bz	157,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/4	3 1/2	1/1	96,80 G	96,75 bz
Marienb.-Mlawka	1/3	1/4	1/1	47,30 bz	47,00 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	7 3/4	6	1/1	137,40 bz	136,90 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,75 G
Niederwald-Bahn	5 1/2	2 1/2	1/1	85,50 bzG	85,20 bzG
Ostpreuss. Südbahn	5	0	1/1	62,50 bz	62,50 bz
Starg.-Posen	4 1/2	4 1/2	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	27,75 bz	27,60 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Böhm. Westb.	5 3/4	6 3/4	1/1	— —	112,20 bz
Dux-Bodenbach	7 1/2	9	1/1	138,20 bz	138,10 bz
Elisab.-Westb.	5 3/4	5 3/4	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb.	5 1/4	5 1/4	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	83,50 B	83,50 G
Gotthardbahn	3 1/2	3 1/2	1/1	107,40 G	107,75 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	58,10 bz	58,10 bz
Kronp.-Rudolfb.	4 3/4	4 3/4	1/1	74,40 bz	74,70 bz
Lemberg-Czernow.	6 5/4	6 3/4	1/5 1/11	90,20 bz	90,30 B
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	120,90 bz	120,50 ebzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,60 B	62,50 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3 1/2	1/1	— —	362,90 bz
Oest. Nordwestb.	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.)	2 3/4	3 1/2	1/1	287,00 bz	— —
Raab-Oedenburg	1	1/2	1/1	22,75 B	22,50 bz
Reichb.-Pard.	3,81		1/1	— —	—
Russ. Staatsb.	7 1/4	5	1/1 1/7	123,10 G	122,80 bz
Russ. Südwestb.	5,80	—	1/1	60,20 bz	60,40 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	1/5	1/5	— —	— —
Westsicil. Eisenbahn	4	4 3/5	1/1	79,30 B	79,40 B
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13 1/3	—	1/1	291,75 bz	288,90 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Berg.-Märk. III.	3 1/2	1/1 1/7	99,40 G	99,60 bz
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,40 G	— —
Berlin-Dresden gr.	4 1/2	1/4 1/10	101,75 B	101,60 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	102,20 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,20 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,25 G	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,30 B	102,20 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	102,50 B	102,50 bzB
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,00 G	104,50 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,75 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	101,90 B	101,50 G
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,25 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	103,75 G	104,25 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/10	99,40 G	99,46 bz
dto. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	102,20 G
dto. H.	4	1/1 1/7	102,30 bzB	102,30 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	102,25 G	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	102,30 bz
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	105,30 G	105,40 bzB
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,25 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,20 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,25 G	102,25 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,50 B	85,40 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,80 bzG	107,75 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,10 B	101,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4 1/2	1/1 1/7	80,90 bz	80,80 bzG
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	95,80 bzG	95,80 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,50 bzG	80,40 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,25 G	102,25 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	73,40 G	73,40 bzG
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	65,90 G	65,80 G
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	71,70 B	71,70 B
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	52,90 G	52,60 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	399,60 G	399,30 bzG
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	383,50 B	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,00 bz	99,90 G
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,40 G	85,10 G
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,40 bzB	84,30 bzB
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,75 G	83,00 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	296,75 bz	296,50 bz
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,20 B	94,20 B
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,20 G	79,40 B
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	102,20 bz	102,20 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	100,10 G	100,25 G
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,40 B	99,10 bzG
Iwangorod-Dombrowo*	4 1/2	1/1 1/7	93,10 bzB	93,10 ebzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	54,50 G	54,50 G
dto. Rjasan*	4	1/2 1/8	95,00 bzG	94,75 bzG
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	99,90 bz	100,00 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	84,25 bzG	84,40 B
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,80 bz	101,00 B
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,60 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,10 G	102,25 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,00 bz	102,25 bzB
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,00 bz	102,25 bzB
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,60 G	102,60 bzG
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	82,20 bz	82,20 bz
Transkaukasische*	3	15/6 /12	67,20 bz	67,70 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	84,30 bz	84,30 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	322,75 bzG	322,80 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	113,25 bzG	110,75 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	6 1/4	1/1	107,75 bzG	105,25 bzG
Berliner Kassenver.	5 1/2	4 1/4	1/1	117,50 G	117,75 G
dto. Handelsges.	8	9	1/1	157,00 bzG	156,50 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4 1/2	1/1	89,00 bzG	89,10 G
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	91,00 bz	90,75 B
dto. Wechslerbk.	5 5/6	5 1/2	1/1	100,00 B	99,60 bz
Darmstädter Bank	6 1/2	7	1/1	139,25 bzG	139,40 bzB
Dessauer Credit	7	8	1/1	143,80 bzG	143,80 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	162,00 bzG	161,90 bz
dto. Genossensch.	6 3/4	6 2/3	1/1	133,00 B	132,50 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,75 B	100,75 bz
Disconto-Command.	11	10	1/1	200,00 bzG	200,20 bzB
Dresdener Bank	7 1/2	7	1/1	131,00 bzG	131,75 bzG
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	58,60 bzB	58,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	80,90 bzG	80,90 bz
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	114,00 bzG	114,10 G
Leipziger Credit	9	8 1/2	1/1	171,25 bzG	171,00 B
dto. Disconto.	5 1/2	5 1/2	1/1	101,70 G	101,70 G
Luxemburger Bank.	6 1/2	7 1/5	1/1	138,00 bzG	138,75 ebzB
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4 3/4	1/1	115,10 G	116,10 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	95,60 bzG	95,10 bz
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	86,25 bzG	86,50 bzG
Niederlausitz. Bank.	5	4 1/2	1/1	91,10 G	91,10 G
Norddeutsche Bank.	6 1/10	7	1/1	144,10 G	144,00 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	49,50 G	49,50 G
Oberlausitzer Bank.	5 1/2	5 5/6	1/1	104,50 G	104,50 G
Petersbg. Discontob.	20 1/5	18	1/1	179,00 bzB	178,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	56,80 G	56,80 G
Pos. Provinz.-Bank.	6 2/3	5 1/4	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	5 1/2	1/1	105,75 bzG	105,75 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	134,80 B	134,50 B
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5 2/5	6	1/1	99,80 G	99,80 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5 1/2	1/1	103,00 bzG	103,10 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p.St. 431,00 B	p.St. 430,50 G
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	135,50 G	136,75 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	73,50 ebzB	73,00 bz
Sächsische Bank	5 1/8	4 9/20	1/1	112,80 G	113,00 bzB
Schles. Bankverein.	5	5 1/2	1/1	107,90 B	107,20 ebzG
Weimarische Bank.	0	0	1/1	61,90 bzG	61,10 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11 1/4	1/1	271,50 bz	271,00 bzG
Berl. Bockbrauerei.	5 1/2	—	1/10	125,00 G	125,00 G
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	116,50 bzB	116,25 B
Bismarckhütte	6	—	1/7	102,50 G	102,50 G
Bochum. Gussstahl.	6 2/3	—	1/7	120,00 bz	121,25 G
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	59,50 G	59,50 G
dto. Oelfabrik	3 1/2	—	1/6	63,00 bzG	68,50 bzG
dto. Strassenbahn.	5	5 1/2	1/1	133,00 B	133,00 B
dto. Wagenbau-G.	5 1/2	4 1/2	1/1	97,10 bzG	97,25 bzB
Deutsche Baugesell.	1 1/2	4	1/1	92,00 bz	92,00 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	34,25 bzG	34,75 bz
Dortmunder Union.	0	—	1/7	14,00 G	14,00 G
dto. St.-Pr.	1/3	—	1/7	51,40 bzG	51,50 bz
Edison Compagnie.	5	6	1/1	116,00 bzG	116,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3 1/2	0	1/10	56,00 B	56,00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	43 1/3	—	1/1	791,00 G	791,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	104,00 bz	105,80 ebzB
Hoffmann Waggonf.	5 1/2	2	1/1	90,75 G	90,50 G
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	123,00 B	124,50 G
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	80,10 G	80,30 G
Laurahütte	1/3	—	1/7	70,00 bz	70,75 bz
Nordd. Eiswerke	1	2 1/4	1/1	63,10 bzG	63,40 bz
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	45,25 bzG	45,60 bz
Oelheim. Petrol.	0	0	1/1	— —	26,00 bzG
Oppelner Cement	4 3/4	2	1/1	63,00 B	62,00 B
Posener Sprit-A.-G.	6 1/2	—	1/7	122,00 bzG	120,30 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	14,75 B	15,10 G
Schles. Gas-A.-G.	7	6 2/3	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	12,50 G	12,40 B
dto. Portl.-Cem.	8 1/2	7	1/1	101,90 B	101,00 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6 1/2	1/1	127,50 bzB	— —
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	6	6 1/2	1/1	129,50 bz	129,50 B
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	142,10 G	142,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	28,40 B	28,50 G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	133,90 bz	133,50 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31 2/3	1/1	1790 B	1795 bzG

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	103,50 bzB
Kramsta 6%	100	1/1 1/7	101,60 G	101,70 bzG
Laurahütte 4 1/2	100	1/1 1/7	101,50 bzB	101,40 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	99,75 G	99,60 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	91,25 G	90,00 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 16.	vom 17.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	168,70 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,10 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,65 B	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	2	20,355 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	20,295 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,70 bz	— —
New-York vista.	5	419,00 bz	419,00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	182,40 bz	182,15 bz
dto. dto. 3 M.	5	181,50 bz	181,40 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,50 bz	160,55 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,70 bz	159,80 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,55 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,20 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	182,70 bz	182,60 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 2 3/8 %.

Ultimo-Course.

	Per Juni.	Per Juli.
Ungar. 4% Goldrente.	81,40 bz	— —
Russische Anl. 1880	83,25 bz	— —
dto. dto. 1884	97,40 bz B	— —
Disconto-Command.	200,25à200à200,10 à 200 bz	— —
Dortmunder Union	51,90 bz	— —
Laurahütte	70,70à50à70,70à60 bz	— —
Oesterr. Credit	457,50à456,50 bzG	— —
Franzosen	365,50à362,50 bz	— —
Lombarden	141,00 bz	— —
Russische Noten	182,75à183à182,75 bz	183,00 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.